



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **1,3 Millionen Euro für historische Stadtbefestigung von Memmingen – Kunstminister Dr. Spaenle bewilligt Mittel aus Entschädigungsfonds für Instandsetzung des Baudenkmals**

# 1,3 Millionen Euro für historische Stadtbefestigung von Memmingen – Kunstminister Dr. Spaenle bewilligt Mittel aus Entschädigungsfonds für Instandsetzung des Baudenkmals

7. Dezember 2017

MÜNCHEN/MEMMINGEN. „Für die Instandsetzung der historischen Stadtbefestigung von Memmingen können wir aus dem Entschädigungsfonds für die Denkmalpflege eine beträchtliche Summe zur Verfügung stellen“, gab Kunstminister Dr. Ludwig Spaenle in München bekannt: „Wir werden die Instandsetzung dieses Baudenkmals in einer ersten Sanierungsphase mit 1,3 Millionen Euro sowie einem zinslosen Darlehen von 150.000 Euro unterstützen und damit einen wichtigen Beitrag zu seinem Erhalt leisten. Darüber freue ich mich sehr“, so der Minister. Er ergänzte: „Die noch erhaltenen Mauerstücke, Türme und Tore der ehemaligen Stadtbefestigung von Memmingen stellen herausragende Baudenkmäler dar und besitzen auch überregionale Bedeutung.“

Die Stadtmauer von Memmingen – die Stadtbefestigung der Gründungsstadt war spätestens 1182 vollendet, im 13. bis 15. Jahrhundert folgten die Befestigungen der sog. Kalchvorstadt, Oberstadt und Ulmer Vorstadt – war ursprünglich 2.850 Meter lang und durch 32 Türme gesichert. Erhalten haben sich Mauerzüge von etwa 1.400 Metern Länge, davon etwa 400 Meter mit Wehrgang, fünf Tore und fünf Türme.

Weite Teile der Stadtbefestigung bedürfen dringend einer Instandsetzung. An Mauern, Toren und Türmen sind unterschiedliche Schäden vorhanden: Mangelnde Fundamentierung und einseitiger Erddruck haben zu teils gravierenden Schiefstellungen und Rissen geführt, auch lassen schadhafte Mauerabdeckungen und Fugen Regenwasser eindringen, das im Winter zu Frostsprengungen führt.

Im ersten Abschnitt der Sanierung, der nun angegangen wird, geht es darum, mit Blick auf die statisch besonders gefährdeten sowie denkmalpflegerisch besonders wertvollen Bereiche die Substanzgefährdung des Baudenkmals zu beseitigen.

Der Entschädigungsfonds wird vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst verwaltet und vom Freistaat und den Kommunen getragen. Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege wird die Instandsetzung der historischen Stadtbefestigung von Memmingen denkmalfachlich begleiten. Eigentümerin des Baudenkmals ist die Stadt Memmingen, Marktplatz 1, 87700 Memmingen.

Carolin Völk, Stellv. Pressesprecherin, Tel. 089 2186 2526

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

